

Wir über uns

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Weiterbildungsträger auf dem Sektor der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Wir sind bundesweit mit mehr als 300 Kundenzentren vertreten. Über 4 Millionen Menschen haben bis heute mit uns die Voraussetzungen für ihre berufliche Zukunft verbessert und sich weitergebildet. Alle Mitarbeiter*innen der DAA verfügen über eine langjährige fachliche und pädagogische Erfahrung.

Karriere

Die Pflegeschule der DAA St. Ingbert mit ihren Kooperationspartnern bietet seit Jahren zahlreichen Menschen in der Region die Möglichkeit zur Qualifizierung und Weiterbildung und verbessert damit die jeweiligen Chancen auf dem immer anspruchsvoller werdenden Arbeitsmarkt. Mit einem **Studium an der HFH • Hamburger Fern-Hochschule** können Sie Ihre beruflichen Karrierechancen erweitern. Präsenzveranstaltungen finden am Studienzentrum in der DAA St. Ingbert statt. **Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.**

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung. Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Information und Beratung

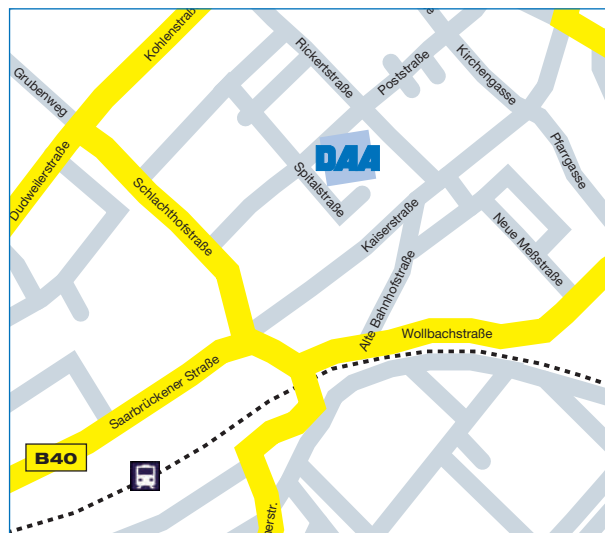
Akademie für Gesundheit und Soziales
Deutsche Angestellten-Akademie
DAA St. Ingbert

Spitalstraße 11
66386 St. Ingbert

Ihre Ansprechpartnerin

Melanie Veit
Telefon 06894 892490-0
E-Mail info.sankt-ingbert@daa.de

Ihr Weg zu uns



Pflegeassistent/Pflegeassistentin



Ausbildung zur Pflegeassistentin/ zum Pflegeassistenten
23 Monate in Vollzeit

Beginn: Jährlich zum 01. Oktober



Bildung schafft Zukunft.

Berufsbeschreibung

Die neue staatlich anerkannte Ausbildung zum Pflegeassistent/ zur Pflegeassistentin vermittelt die für eine qualifizierte Mitwirkung an der Pflege, Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen erforderlichen fachlichen und personalen Kompetenzen.

Voraussetzungen

- der Hauptschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss zusammen mit einer beruflichen Vorbildung nach Absatz 2 oder
- der mittlere Bildungsabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss oder
- der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert.
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses
- Sprachniveau (GER) B2 für die Berufserlaubnis erforderlich

Förderung

Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine Vergütung vom Träger der praktischen Ausbildung. Bei einer Umschulung ist die Beratung durch Ihren zuständigen Kostenträger (z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, Berufsgenossenschaft, Deutsche Rentenversicherung) notwendig.

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung umfasst mindestens 1300 theoretische sowie 1600 praktische Stunden und umfasst beispielsweise folgende Bereiche:

- grundpflegerische Maßnahmen in stabilen Pflegesituationen sicher durchzuführen
- im Pflegeprozess bei der Erstellung von Biographie und Pflegeplanung unterstützend mitzuwirken, den Pflegebericht fortzuschreiben und die eigenen Tätigkeiten selbständig zu dokumentieren,
- Kontakte mit pflegebedürftigen Menschen herzustellen, mit ihnen einen respektvollen Umgang zu pflegen und sie unter Beachtung wesentlicher Vorbeugungsmaßnahmen bei der Grundversorgung zu unterstützen, Ressourcen zu erkennen und aktivierend in die Pflegehandlung einzubeziehen
- pflegebedürftige Menschen bei der Lebensgestaltung im Alltag unter Beachtung der Lebensgeschichte, der Kultur und der Religion zu unterstützen
- Notfallsituationen und Veränderungen der Pflegesituation durch gezielte Beobachtung rechtzeitig zu erkennen und angemessen zu handeln,
- mit anderen Berufsgruppen unter Reflektion der Situation und der eigenen Rolle zusammenarbeiten

Die praktische Ausbildung erfolgt im ausbildenden Betrieb sowie an weiteren Einsatzorten. Unsere Kooperation mit verschiedenen Pflegebereichen sowie die Praxisbegleitung der Pflegeschule gewährleistet, dass die praktische Ausbildung in allen Bereichen stattfinden kann. In den verschiedenen Praxiseinsätzen stehen Ihnen geschulte Praxisanleiter*innen zur Seite.



Start der Ausbildung

Jährlich zum 1. Oktober

Unterrichtszeiten

Montag – Donnerstag 08.30 Uhr – 14.30 Uhr
Freitag 08.30 Uhr – 13.30 Uhr

Dauer und Abschluss

Die 23 Monate dauernde Ausbildung findet in Vollzeit statt und endet mit einer staatlichen Prüfung.

Nach bestandener Prüfung wird die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung **Pflegeassistent/ Pflegeassistentin** erteilt.

Nach erfolgreichem Abschluss ist ein Einstieg ins 2. Lehrjahr der generalistischen Pflegefachausbildung möglich.